

Lebensdauer und Wartung Casco Feuerwehrhelme

Der Casco Feuerwehrhelm PF112 Extreme hat eine maximale Lebensdauer - kein verbindliches Ablaufdatum.

Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helmes wird durch die Umgebung und die Umgebungsbedingungen, in denen der Helm benutzt und gelagert wird sowie durch die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstoffe beeinflusst. Der Casco Feuerwehrhelm PF112 Extreme mit seiner mehrfach lackierten Helmschale aus äußerst temperaturbeständigem und hochverdichtetem Fiberglas weisen eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegen keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung).

Die Lebensdauer dieses Helmes wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Das hochverdichtete Fiberglas gilt generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen. Hinsichtlich ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

Achtung

Der Casco Feuerwehrhelm PF112 Extreme hat keine verbindliche Aussonderungsfrist bzw. Ablauf-/ Ablegedatum, die maximale Gebrauchsdauer hängt von den oben genannten Einwirkungen ab.

Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zu Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit. Bitte beachten Sie: jeder Helm mit Innenausstattung und Zubehör muss vor und nach jedem Einsatz auf eventuelle Beschädigungen überprüft und die Kontrolle protokolliert werden.

Sollten diese Voraussetzungen erfüllt sein, der Helm keine mechanischen, thermischen oder chemischen Beschädigungen haben und wurden alle Hinweise der Gebrauchsanweisung eingehalten, kann der Casco Feuerwehrhelm PF112 Extreme durchaus länger als 15 Jahre getragen werden.

Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbaren Einflüssen ausgesetzt sind, empfehlen wir ansonsten den Helm vorbeugend nach dem oben genannten Zeitraum zu ersetzen.

Achtung

Der sofortige Austausch eines Helms kann nach einem harten Stoß erforderlich sein, wenn sicht- oder fühlbare Schäden vorliegen, aber auch wenn äußerlich kein Schaden ersichtlich ist.

Gleiches gilt, wenn der Helm extremer Hitze. z.B. einem Flash Over ausgesetzt war.

Benutzen Sie NIE einen beschädigten Helm.

Kriterien zur Prüfung auf Ausmusterung und Ersetzen

Außenschale

- Auch nach einem leichten Aufprall oder einer leichten Stoßeinwirkung kann die Materialstruktur beschädigt sein, ohne dass der Schaden unmittelbar sichtbar ist. Gleiches gilt für thermische Belastungen. Ein vorliegender Schaden lässt sich meist durch eine Daumendruckprüfung ermitteln:
Lässt sich die Helmschale an der betroffenen Stelle eindrücken liegt eine Festigkeitsveränderung (Delamination) der Helmschalenstruktur vor.
Der Helm muss ausgetauscht und unbrauchbar gemacht werden.
- Abriebstellen, Abplatzungen, Einschnitte, Risse, Einbeulungen oder Kratzer , die bis in die Glasfaserschicht vorgedrungen sind mit einer Tiefe von mehr als ca. 1mm und einem Durchmesser von mehr als 20mm.
Indiz: Glasfaserstruktur ist sichtbar, Fasern stehen hoch.
- Verbrannte oder geschmolzene Farbschicht .
- Jeder Art der Verformung, auch an den Kanten.
- Lackschicht oder Harzmatrix löst sich auf und fühlt sich klebrig an (chemische Einflüsse) Innenschale (Schaumkern)
- Veränderungen an der Oberfläche innen und außen, insbesondere geschmolzenes Material und Verformungen. Bauen Sie zur Überprüfung die Innenausstattung aus.
- Beulen, Risse

Außen- und Innenschalen, auf die ein oder mehrere Aussonderungskriterien zutreffen dürfen nicht einzeln ausgetauscht werden. Weitere Komponenten des Helms könnten ebenfalls beschädigt sein, ohne dass dies sichtbar ist. Ersetzen Sie die folgenden Komponenten wenn eins oder mehrere der nachstehenden Merkmale zutreffen.

Visier

- Blasenbildung, Risse, geschmolzenes Material
- Kontakt mit geschmolzenen Metallen
- stärkere Verkratzungen
- Verformung
- Visier lässt sich nicht in gewünschter Position fixieren, ggf. Visieraufnahme wechseln

Reflexstreifen

- fehlend, verbrannt oder nicht mehr reflektierend

Kinnriemen und Kopfbänder

- abgenutzte Klett-Flausch Verbindungen
- abgenutzte, fehlende oder gebrochene Teile
- abgenutztes, gebrochenes oder fehlendes Steckschloss
- beschädigte Nähte
- Brüchigkeit
- Einrisse und Abrieb
- Verfärbung

Herstellerkontakt: CASCO International GmbH, Gewerbering Süd 11, D-01900 Großröhrsdorf
info@casco-helme.de, www.casco-helme.de, Tel. 035955/839-0, Fax 035955/839-99

Kopfring

- Drehverschluss Fehlfunktionen
- gerissen oder gebrochen
- Materialversprödung

Bezugstoffe, Nackenschutz

- Brandschäden, Verfärbung
- fehlend
- festen Sitz aller Schrauben prüfen
- lose, gerissene oder durchgescheuerte Nähte
- Risse oder Perforation

Bitte wenden Sie sich bei Fragen jeglicher Art an ihren Vertriebspartner oder ihre Casco-Ansprechperson. Informieren Sie sich auch auf www.casco-helme.de über die Zubehör- und Ersatzteile zu ihrem Casco-Helm!

© Casco, Januar 2018

Änderung/ Irrtum vorbehalten